



Welcher Dienst bietet die höchste Seitenzahl bei TB? Roman als Mehrbänder?

Salut,

auch wenn ich noch Agenturbewerbungen offen habe, mache ich mir Gedanken über alternative Wege.

Mein "Problem" ist die Länge des Manuskripts, was als TB (mit ordentlicher Schriftgröße) aktuell knappe 1150 Seiten hat.

Das Buch bei einer "normalen" Druckerei in Auftrag zu geben, kommt für mich nicht in Frage, da ich einerseits nicht in die Vorleistung gehen möchte/kann, andererseits scheue ich den Aufwand des Versandes. Hinzu kommt, dass ich einen Brotjob habe und so etwas eine Aufgabe ist, die ich vermutlich abundan vor mir herschieben würde. In einer Zeit, in der die meisten die Bücher am nächsten Tag erwarten ein No-Go.

Möchte ich das Buch auch als gedruckte Variante anbieten können, komme ich an BoD, ePubli etc. nicht vorbei.

ePubli und Bod erlauben maximal 784, bzw. 700 Seiten als Taschenbuch. Dort müsste ich also entweder die Schrift verkleinern (keine schöne Option), Seitenumbrüche vor Kapiteln herausnehmen (nicht schön, aber zumindest annehmbar) um auf die entsprechende Seitenzahl zu kommen.

Im Gerne (Postapokalyptische Dystopie) ist das Aufteilen in mehrere Bänder wohl nicht unüblich und es gibt verschiedene Punkte, an denen ich das Manuskript aufteilen kann, aber es werden dann keine eigenständigen Bücher daraus.

Bei BoD könnte ich zumindest 700 Seiten A5 zu einem vertretbaren Kaufpreis (19,99) drucken lassen (ePubli ist da in astronomischen Höhen: mindestens 37 Euro).

Wie skeptisch steht ihr anderen Buchformaten (der Norm abweichend) gegenüber?

Gibt es denn einen Anbieter, der mehr als die 700/780 Seiten als TB anbieten?

Wer von euch hat Erfahrungen bei der (Selbst)Veröffentlichung von Mehrbändern, die alleine keine komplette Geschichte bieten, also schon gesamt gelesen werden sollten?

An anderer Stelle hatte ich ja den Thread über Infodump angestoßen:
<https://www.dsfo.de/fo/viewtopic.php?t=71716>

An dieser Stelle hätte ich Kürzungspotential, die Geschichte selbst würde sich nicht wirklich ändern, es würde aber etwas von dem verloren gehen, was ich als Leser mag. Wäre es ggf. eine Option eine gekürzte Druckvariante und eine "komplette" eBookvariante anzubieten?

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).